

## **Dach, Simon: Casta placent superis (1632)**

1 Hie habt jhr, jhr Jungfrawen,  
2 Was ohne Schein vnd List  
3 Recht wehrt an Euch zu schawen  
4 Vnd höchst zu lieben ist:  
5 Ihr mögt durch schöne Jugend  
6 Gefallen wem jhr wolt,  
7 Der Keuschheit güldnen Tugend  
8 Sind Gott vnd Menschen hold.

9 Ihr Lob kan fest bestehen  
10 Vnd helt beharrlich Fuß,  
11 Wenn aller Pracht vergehen  
12 Vnd flüchtig werden muß.  
13 Der Wangen Farb vnd Leben  
14 Wird außgestrichen seyn,  
15 Wenn Ehr vnd Zucht wird geben  
16 Den allerbesten Schein.

17 Legt hie an diese Wahre  
18 Die nicht verderben kan  
19 Das thewre Gold der Jahre  
20 Die zarte Jugend an!  
21 Seht, daß jhr ewre Seele  
22 Mit jhren Farben mahlt,  
23 Durch die des Leibes Höle  
24 Wird Sonnen-klahr bestralt.

25 Wisst jhr herauß zu streichen  
26 Den Leib, der Erde trägt,  
27 So werd' auch Schmuck im gleichen  
28 Dem Hertzen angelegt;  
29 Lasst nicht den Sack der Motten,  
30 Die Haut, vnd das Gebein,

- 31 Das endlich muß verrotten,  
32 Mehr als die Seele seyn!

(Textopus: Casta placent superis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53072>)